

Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt!



Zugestellt durch Post.at!



**Marktgemeinde Waldhausen, 3914 Waldhausen 4**  
Tel. Nr. 02877 / 7155, FAX DW. 4,  
e-mail: [info@waldhausen.gv.at](mailto:info@waldhausen.gv.at)

Waldhausen, im Juni 2016

# Mitteilungen der Marktgemeinde Waldhausen



Neu gestalteter Dorfplatz in Niedernondorf

- 1. Vorwort des Bürgermeisters**
- 2. Ministrantentreffen in Niedernondorf**
- 3. Mitteilung der Ordination Steinkellner**
- 4. Mitteilung der Ordination Hoffmann**
- 5. Mitteilung der Ordination Brandstetter**
- 6. Vorgaben für die Entsorgung von Bauschutt u. Kränzen von den Friedhöfen**
- 7. Arbeitskraft f. Mähen im Friedhof Niedernondorf gesucht!**
- 8. Waldviertler Kernland**
- 9. Pfarrwallfahrt Brand**
- 10. Blasmusikverein Waldhausen**
- 11. Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte**
- 12. Gemeindeergebnis Bundespräsidentenwahl - Stichwahl**
- 13. Maibaumaufstellen in Niedernondorf**
- 14. Waldviertler Kriecherl**
- 15. Neue App für Events u. Fahrgemeinschaften im Waldviertel**
- 16. Bericht der NMS Rastefeld**
- 17. Von der Gemeinde verliehene Ehrungen u. Auszeichnungen**
- 18. Feierliche Verabschiedung von Dir. Rosa Golob-Fichtinger**
- 18. Veranstaltungen**
- 19. Lagerhaus – Werbeeinschaltung**
- 20. Ihre Umweltseite**



**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!**

Da wir nun das Projekt „Kindernest im Pfarrhof Waldhausen“ auch fördertechnisch abschließen konnten und ich immer wieder darauf angesprochen werde, möchte ich Ihnen nun einige Zahlen dazu zur Kenntnis bringen:

Dank der Unterstützung des WV- Kernlandes, insbesondere der Geschäftsführerin Doris Maurer beim Ansuchen und der bereits eingelangten Auszahlungszusage des Landes, bzw. des Bundes haben wir für den Umbau für die Schaffung einer Kinderbetreuungseinrichtung einen **Investitionskostenzuschuss** in der Höhe von **€ 99.570.--** sowie für die Herstellung eines barrierefreien Eingangsbereiches ebenfalls einen Investitionskostenzuschuss von **€ 23.540.--**, also insgesamt **€ 123.110,00** erhalten.

Die **Ausgaben** für die MG Waldhausen im Materialbereich betragen **€ 124.576,45** sowie die Arbeitsstunden der Mitarbeiter vom Bauhof (**€ 12.243,39**).

**Daraus ergeben sich Kosten für die MG Waldhausen von € 14.709,84.**

**Da die Investitionskosten zugleich als Mietzinsvorauszahlungen gelten, ist keine Miete für die nächsten 20 Jahre zu bezahlen.**

Mein Dank gilt aber auch an die Diözese St. Pölten, die Kosten in etwa der gleichen Höhe für die Sanierung des Daches, der Aussenfassade, der thermischen Sanierung der obersten Geschoßdecke und der Fenster und Eingangstüren übernommen hat, im besonderen Hr. Diözesanbaumeister Bernd Schneider!

Weiters bedanke ich mich bei meinen Bauhofmitarbeiter für die erstklassige Arbeit und natürlich bei der Pfarre Waldhausen für die gute Zusammenarbeit (die oberen Räumlichkeiten wurden von der Pfarre in Eigenregie adaptiert)!

Auch die Neugestaltung vom Dorfplatz Niedernondorf ist fertiggestellt, trotz einiger kritischer Stimmen finde ich die Umsetzung sehr gelungen. Die Dorferneuerung Niedernondorf hat sich sehr aktiv mit Rat und Tat an der Gestaltung beteiligt! Ein Großteil der Arbeiten erfolgte dabei von Mitarbeiter des NÖ Straßendienstes.

Ein nicht so positives Thema, die Bauschuttentsorgung im Altstoffsammelzentrum: Aufgrund der Bestimmungen der Bauschuttrecyclingverordnung haben sich die Modalitäten der Entsorgung geändert und insbesondere die Kosten für den Transport und die Verwertung (ausschließliche Deponierung) des gemischten Bauschutts wesentlich erhöht. Dies erfordert auch eine Anpassung unserer Übernahmetarife.

Unser Freibadumbau befindet sich in der finalen Phase, es werden noch einige abschließende Arbeiten erledigt, die Umzäunung ist fertiggestellt, das Becken wurde beschichtet und eine neue Mauer zum Parkplatz errichtet. Auch hier gilt mein Dank meinen Bauhofmitarbeitern, sowie den Mitgliedern der Dorferneuerung Waldhausen-Hirschenschlag und der Jugend, die uns in der Fertigstellung unterstützen!

Ich wünsche Ihnen und unseren Kindern erholsame und unfallfreie Stunden im Freibad und einige sonnige Tage, um dieses Angebot auch nutzen zu können!

In den Ferien beginnen auch die Sanierungsarbeiten, der „Kirchengasse“ in Waldhausen und der Straße entlang des Amtshauses, Richtung Güterweg Niedernondorf, die wir dieses Jahr abschließen wollen.

Da für die Schüler der ersehnte Schulschluss wieder da ist, wünsche ich allen Schülern schöne und erholsame Ferien und allen Mitbürger/innen, die noch ihren Urlaub vor sich haben, Entspannung und Erholung im Urlaub.

Ich darf aber diesen Zeitpunkt auch dafür zum Anlass nehmen, dem Lehrerteam in der Volksschule sowie den Kindergartenpädagoginnen u. den Kindergartenhelferinnen, aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Kindernest für ihren Einsatz zum Wohle unserer kleineren Mitbürger zu danken.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Seper, Bgm.

## **2. Ministrantentreffen in Niedernondorf**

***Jungschar der Pfarre Niedernondorf***

***„Eine Reise in die Vergangenheit!“***



### **MinistrantenTreffen**

**Ehemalige Ministranten kehren in ihre Pfarrkirche zurück und stehen nach vielen Jahren wieder am Altar!**

### **Ausstellung**

**Liturgische Bücher, Geräte, Gewänder, Fotos aus längst vergangenen Zeiten werden hervorgekramt!**

### **Wo und wann gibt's das?**

***Am Sonntag, den 3. Juli 2016***

**8.00 Heilige Messe mit Pfarrer Mag. Thomas Tomski**

**musikalisch gestaltet von der JS – Großgöttfritz**

**Anschließend gibt es Kaffee, Palatschinken und Feuerflecken**

***im Pfarrstadl Niedernondorf***

### **3. Mitteilung der Ordination Steinkellner**

---

Die Ordination Dr. Steinkellner gibt den Urlaub bekannt:

Montag, 01.08. 2016 bis Montag, 15.08.2016

Nächste Ordination Dienstag, 16.08.2016



### **4. Mitteilung der Ordination Dr. Hoffmann**

---

Die Ordination Dr. Hoffmann gibt den Urlaub bekannt:

Mo. 11. Juli bis Fr. 29. Juli 2016. Die nächste Ordination findet am Montag, den 1. Aug. 2016 statt.

Vertretung haben alle diensthabenden Zahnärzte!

### **5. Mitteilung der Ordination Brandstetter**

---

Tierarzt Mag. Brandstetter, Brand-Rastefeld gibt folgende Urlaubszeiten bekannt:

**Urlaub von Mo. 11. Juli bis Fr. 22. Juli 2016!** Nächste Ordination Sa. 23. Juli 2016

Am Donnerstag, den 30. Juni u. am Freitag, den 1. Juli 2016 ist die Hausapotheke nur eingeschränkt geöffnet.

Die Wochenenddienste finden z.B. am 9/10. Juli sowie 23./24 Juli 2016 und danach 14 tägig statt!

## **6. Vorgaben für die Entsorgung von Bauschutt u. Kränzen von den Friedhöfen**

---

### **Bauschutt:**

Die Gemeinden werden weiterhin Bauschutt, allerdings nur kleine Mengen übernehmen, obwohl hier keine Verpflichtung besteht!

Der Preis wurde allerdings verbandseinheitlich auf  
PKW Anhänger (bis 1 m<sup>3</sup>) € 45,00 (Kubikmeterpreis für allfällige Schätzungen)  
Schiebetruhe (bis 100 Liter) € 5,00  
erhöht.

**Bitte achten Sie darauf, dass im Bauschutt kein Müll vorhanden sein darf.**

### **Kränze von Gräbern:**

Kränze von Gräbern, sei es nach Begräbnissen oder aber auch z.B. zu Allerheiligen, sind in erster Linie von den Grabbesitzern selbst zu entsorgen!

Sollte dies den Grabbesitzern nicht möglich sein, so ist das Einvernehmen mit der Gemeinde herzustellen und pro Kranz ein Betrag von € 5,00 zu entrichten.

Sollten Kränze ohne Absprache mit der Gemeinde bei den Müllplätzen Im Friedhof abgelegt werden, wird von jenen Personen eine Gebühr von € 10,00 je Kranz verrechnet!

Bitte nehmen Sie, soweit dies möglich ist, Restmüll wie Blumenuntersetzer oder Grablichter zur Mülltonne mit nach Hause. Sie helfen damit nicht nur der Gemeinde sparen, sondern vermeiden unter Umständen auch eine zusätzliche Gebührenerhöhung bei den Friedhofsgebühren!

Bitte beachten Sie auch im eigenen Interesse diese Vorgaben!

## **7. Arbeitskraft f. Mähen im Friedhof Niedernondorf gesucht!**

---

Für die Rasenpflege im Friedhof Niedernondorf wird eine Arbeitskraft gesucht. (Anmeldung geringfügig/fallweise). Interessenten/innen sollen sich am Gemeindeamt Waldhausen melden.

## 8. Waldviertler Kernland

---

### Regionsfest in Grafenschlag

**Am 24. Juli findet heuer das Regionsfest statt – mit Angeboten und Ausstellern aus dem ganzen Kernland!**

Viele werden sich noch an das erste Regionsfest vom letzten Jahr in Ottenschlag erinnern. 2016 ist nun Grafenschlag der Standort für diese beeindruckende Leistungsschau von Unternehmen, Dienstleistern und Direktvermarktern aus der Region.

Auch heuer werden zu den Kernthemen Gesundheit, Energie und Familie wieder zahlreiche Attraktionen präsentiert. Köstliche Schmankerl, interessante Infos, beliebte Highlights wie Segways und E-Cars, Kinderprogramm, Gesundheitsstraße, Gewinnspiele und vieles zum Schauen, Kosten und Ausprobieren warten auf die Besucher.

Planen Sie den 24. Juli fix ein und genießen Sie mit der ganzen Familie das Regionsfest in Grafenschlag!



### Kinder und Ferien Akademie 2016

Ferienbetreuung im Waldviertler Kernland – das bedeutet Spaß, Natur, neue Freunde, viel Wertvolles lernen und wunderschöne Sommertage verbringen. Preisrabatt für Geschwister!

Heuer mit neuen Schwerpunkten und spannenden Aktivitäten. Beschränkte Teilnehmerzahlen, bitte melden Sie Ihr Kind/Ihre Kinder rechtzeitig an. Alle Infos und das Anmeldeformular finden Sie auf [www.noe-kinderbetreuung.at/akademie](http://www.noe-kinderbetreuung.at/akademie).



### Red' ma über ...

Diese geführten Gesprächsrunden finden gemeindeübergreifend an drei Standorten im Kernland statt (Grafenschlag, Martinsberg, Waldhausen). Kinder können gerne mitgenommen werden. Natürlich sind Teilnehmerinnen aus allen Gemeinden und auch von außerhalb herzlich willkommen. Alle aktuellen Termine erfahren Sie unter [www.frauenvernetzen.at](http://www.frauenvernetzen.at).



### MahlZeit – gemeinsam essen, reden, lachen

Die genauen **Termine, Menüs und Aktivitäten** erfahren Sie auch weiterhin jeden Monat auf der Homepage [www.waldviertler-kernland.at/MahlZeit](http://www.waldviertler-kernland.at/MahlZeit). Außerdem erhalten Sie die Monatsprogramme auf allen Gemeindeämtern, bei den teilnehmenden Wirten und im Kernland-Büro in Ottenschlag. Wir freuen uns, wenn Sie diese auch im Bekanntenkreis verteilen.

**Möchten Sie als ehrenamtlicher Gastgeber/Gastgeberin sich selbst und anderen Freude machen? Melden Sie sich bitte für nähere Infos unter 02872/20079-40, bei Frau Nestler.**



## **9. Pfarrwallfahrt Brand**

---

Kath. Frauenbewegung der Pfarre Brand am Loschberg

# **Pfarrwallfahrt**

am **10.09.2016** nach

## **Waldhausen im Strudengau**

Abfahrt ca. 7.15

9.30 Kirchenführung durch die ehemalige Stiftskirche

## **10.00 Heilige Messe**

anschließend Mittagessen

Weiterfahrt nach **Grein**

Kaffeepause und ev. Besichtigung des kleinsten Theaters  
Österreichs

Fahrt von Grein nach **Maria Seesal**

Ca. **15.30 Andacht** in der Wallfahrtskirche

Abschluss im Mostlandhof in Purgstall

Fahrpreis pro Person € 24.-

Anmeldung bei Frau Helene Dastel 02826/318

Genaue Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

## **10. Blasmusikverein Waldhausen**

---

### **Ehrenpreis für Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen**

Am 11. Mai 2016 fuhr eine kleine Abordnung der Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen und Bürgermeister Christian Seper in die Römerhalle nach Mautern. Dort durften Kapellmeister Thomas Wagner, Obmann Gregor Floh und Bürgermeister Christian Seper im Rahmen eines Festaktes den „Andreas-Maurer-Sonderpreis“ von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll entgegennehmen.

Um diese Auszeichnung in Händen halten zu können, sammelte die Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen im Rahmen von Konzertmusik- und Marschmusikbewertungen und dem Bewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ eine Anzahl von insgesamt 3000 Bewertungspunkten.

Nach dem Erhalt des Ehrenpreises in Bronze (700 Punkte) im Mai 2000, des Ehrenpreises in Silber (1400 Punkte) im Mai 2004 und des Ehrenpreises in Gold (2100 Punkte) im Juni 2011 freut sich die Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen nun über den derzeit höchsten Ehrenpreis des Landes Niederösterreich und ist stolz auf ihre Leistungen.

„Sie bringen Farbe und Klang in dieses Land“, so Pröll zu den Musikerinnen und Musikern. Der Landeshauptmann appellierte an die Musikerinnen und Musiker weiterzumachen, denn: „Sie sind ein ganz wesentlicher Teil unserer Gesellschaft in unserem Land.“ „Danke und weiterhin viel Freude mit der Musik.“



Foto links (von links):

Obmann Gregor Floh, Kapellmeister Thomas Wagner, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Bürgermeister Christian Seper und Landesobmann des NÖ Blasmusikverbandes Dir. Peter Höckner

Foto rechts (von links):

Manuela Dornhackl, Birgit Schön, Gregor Floh, Gerald Floh, Andreas Braunsteiner, Thomas Wagner und Christian Seper

## 11. Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte



### Das war das Musikschuljahr 2015/16

Die Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte blickt auf ein erfolg- und abwechslungsreiches Schuljahr zurück. Hier finden Sie einige Bilder unserer musikalischen Höhepunkte (Prima la musica Wettbewerb in St. Pölten und Linz, Sinfonisches Blasorchester Konzert in Waldhausen, Tag der NÖ Musikschulen in der „Syrnau“ in Zwettl, WIMBA, Best of Konzerte, ...)

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne per Mail [info@mswvmittle.at](mailto:info@mswvmittle.at) oder [info@waldhausen.gv.at](mailto:info@waldhausen.gv.at) aber natürlich auch persönlich unter der Nummer 0287771155 (Gemeindeamt Waldhausen – zu den Bürozeiten) zur Verfügung.



Die fleißigen DarstellerInnen vom Kindermusical WIMBA - 19.-20. Juni 2016 im Stadtsaal Zwettl

Das neue Schuljahr 2016/17 beginnt am Montag, den **5. September 2016** mit regulärem Unterricht. Weitere Informationen und die aktuellen Musikschul-Nachrichten finden Sie unter [www.mswvmittle.at](http://www.mswvmittle.at) Wir wünschen nun allen Schülerinnen und Schülern erholsame Sommerferien. Hier noch ein Tipp: „**ÜBEN und SELBER-MUSIK-MACHEN macht Freude!**“



„Woodfritz & the freaky Frankenriders“ am Tag der NÖ Musikschulen (29. April) in der „Syrnau“ in Zwettl



## 12. Gemeindeergebnis Bundespräsidentwahl - Stichwahl

# Bundespräsidentenwahl 2016

Stichwahl 22.05.2016

Gemeinde: Waldhausen		GKZ: 32529							
<b>GESAMT</b>		<b>Sprengel 1</b>		<b>Sprengel 2</b>		<b>Sprengel 3</b>			
		<b>Waldhausen</b>		<b>Niedernondorf</b>		<b>Brand</b>			
	Stimmen	Prozente	Stimmen	Prozente	Stimmen	Prozente	Stimmen	Prozente	
<b>Wahlberechtigte</b>	<b>1.049</b>		513		258		278		
<b>abgegebene Stimmen</b>	<b>713</b>	<b>68,0%</b>	353	68,8%	184	71,3%	176	63,3%	
<b>ungültige Stimmen</b>	<b>43</b>	<b>4,1%</b>	14	2,7%	16	6,2%	13	4,7%	
<b>gültige Stimmen</b>	<b>670</b>	<b>63,9%</b>	339	66,1%	168	65,1%	163	58,6%	
1. <b>Ing. Norbert Hofer</b>	<b>447</b>	<b>66,7%</b>	232	68,4%	120	71,4%	95	58,3%	
2. <b>Dr. Alexander Van der Bellen</b>	<b>223</b>	<b>33,3%</b>	107	31,6%	48	28,6%	68	41,7%	

## 13. Maibaumaufstellen in Niedernondorf

### MAIBAUMAUFSTELLEN IN NIEDERNONDORF

Tradition am 1. Mai lebt weiter!

Seit 30. April schmückt wieder ein Maibaum den Dorfplatz von Niedernondorf. Mitglieder des Dorferneuerungsvereins organisierten heuer das Maibaum aufstellen. Viele freiwillige Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Tradition.

Nach vollbrachter Arbeit lud der Verein die fleißigen Brauchtumspfleger zu einer Stärkung in das Feuerwehrhaus ein. Bei einem gemütlichen Beisammensein konnten die Gäste und Helfer den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Außerdem möchten wir uns bei Herrn Dr. Raimondo Thurn für die Spende des Baumes sowie bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.



## 14. Waldviertler Kriecherl

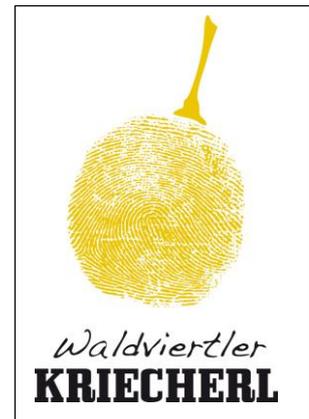
### Das Kriecherl ist auf Geschichtssuche

Schriftliche Aufzeichnungen sind gesucht.

Alles braucht seine Geschichte, seine Herkunft, seine Heimat!

Der Verein „GR Waldviertler Kriecherl“ strebt ein hohes Ziel an.  
Das gelbe Kriecherl will den "geschützten Ursprung".

Wir möchten den europäischen Herkunftsschutz "geschützter Ursprung" kurz g.U. für die gelbe Frucht zugesprochen bekommen.



#### **Dazu sind schriftliche Nachweise erforderlich**

Einer der wichtigsten Punkte, um diese Bezeichnung zu erreichen, ist es, nachzuweisen, dass es das gelbe Kriecherl bzw. deren Produkte und die traditionelle Verarbeitung bereits mehr als 25 Jahre im Waldviertel gibt. Dazu benötigen wir schriftliche Aufzeichnungen.

Falls Sie als schriftliche Unterlagen, z. B. Anmeldungen zum Schnapsbrennen, alte Rezepte alte Wirtschaftsaufzeichnungen, usw... haben, bitte uns zur Verfügung zu stellen.  
Jede Aufzeichnung zählt!!

#### **Belohnung winkt!**

Für die drei ältesten Nachweise winken sogar Belohnungen. So werden ein Sparbuch im Wert von 300 Euro, ein Einkaufsgutschein in der Höhe von 200 Euro sowie 100 Euro vergeben. Die Preisverleihung ist im Rahmen des Kriecherlkirtages am 25. September in Schönbach vorgesehen.

#### **Alle Informationen an:**

**GenussRegion Waldviertler Kriecherl**  
**Christian Bisich**

**Telefon: 0680/2147135**

**Mail: [info@kriecherl.at](mailto:info@kriecherl.at)**

**Post: 3911 Rappottenstein 152**

## 15. Neue App für Events u. Fahrgemeinschaften im Waldviertel



# weasy

w4eventeasy



deine waldviertler **event- & mitfahrAPP**

*Plan your way to party!*

### **Events**

Mit weasy hast du Events im Waldviertel voll im Blick und du kannst deine eigenen Events auch öffentlich bewerben.

### **Fahrgemeinschaften**

Mit weasy checkst du alle Fahrgemeinschaften zu den Events und kannst dir einen noch freien Platz reservieren bzw. eine neue Fahrgemeinschaft anlegen.



**Kostenloser App-Download:**



## 16. Bericht der NMS Rastendorf

---

### Ausstellung „Barock“ im Rastendorfer Kulturhaus

Die erfolgreiche Vernissage der diesjährigen Ausstellung unserer Schule brachte zahlreiche Besucher ins Kulturhaus, um die Schaubilder, Werkstücke und Interpretationen der Schüler und Schülerinnen zum Thema „Barock“ zu bewundern. Eine grafische Zeitreise, kunstvoll gestaltete Bilderrahmen und Spiegel, lebensgroße Modefiguren, geritzte Gläser und bemaltes Geschirr, selbst hergestellte und glasierte Keramik, bemalte Keilrahmen und vieles mehr wurde von den Kindern in liebevoller Detailarbeit in den letzten Wochen und Monaten gefertigt. Für die musikalische Umrahmung bei der stilvollen Eröffnungsfeier sorgten barocke Querflöten- und Klarinettenstücke des Bläserensembles der NMS Rastendorf.



## 17. Von der Gemeinde verliehene Ehrungen u. Auszeichnungen

Die Marktgemeinde Waldhausen nahm am Sa., den 9. April 2016 im GH Hagmann Brand, eine Verleihung von Ehrungen u. Auszeichnungen an langjährig tätige Mandatare, Ortsvorsteher, Bedienstete u. sonstige Personen vor.

**Bürgermeister Christian Seper: „Es ist Zeit DANKE zu sagen!“**

Im einzelnen wurden nachstehende Ehrungen, an angeführte Personen für ihr Wirken ausgesprochen:

Franz Weissinger, Obernondorf, 45 Jahre Ortsvorsteher, Dank u. Anerkennung  
Johann Waglechner, Königsbach, 30 Jahre Ortsvorsteher, Dank u. Anerkennung  
Johann Kurz, Rappoltschlag, 5 Jahre Gemeinderat u. Ortsv., Dank u. Anerkennung  
Mag. Andrea Wagner, Werschenschlag, 5 Jahre Gemeinderat, Dank u. Anerkennung  
Inge Steindl, Königsbach, 15 Jahre Gemeinderätin, Dank u. Anerkennung (+ Geschenk)  
Rudolf Dornhackl, Hirschenschlag, 20 Jahre Gemeinderat u. Ortsv. Dank u. Anerkennung,  
(+ Geschenk)  
Günther Müllner, Waldhausen, 20 Jahre Gemeinderat u. Obm. des Prüfungsausschusses,  
Dank u. Anerkennung (+ Geschenk)  
Engelbert Dornhackl, Waldhausen, 10 Jahre Gemeinderat u. Protokollführer,  
Dank u. Anerkennung (+ Geschenk)  
Bediensteter Franz Strabler, 30-jähriges Dienstjubiläum, Goldene Ehrennadel (+ Geschenk)  
Herbert Auer, Brand, 2 Jahre Gemeinderat u. 7 Jahre Vizebürgermeister, Goldene Ehren-  
nadel (+ Geschenk )  
Gerhard Schießwald, Rohrenreith, langj. Kassier u. 8 Jahre Obmann des SV Waldhausen,  
Sportehrenabzeichen in Gold (+ Geschenk)  
Franz Häusler, Waldhausen, 10 Jahre geschäftsf. Gemeinderat, 15 Jahre Vizebürgermeister,  
und 15 Jahre Bürgermeister, den goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Waldhausen





Die geehrten Personen haben sich große Verdienste um die Marktgemeinde Waldhausen sowie um die Allgemeinheit erworben u. haben viele Jahre u. Jahrzehnte mit vollem Einsatz im öffentlichen Leben unserer Gemeinde gewirkt.

Ich darf allen geehrten Persönlichkeiten auch namens des Gemeinderates nochmals herzlich gratulieren und mich für ihr verdienstvolles Wirken herzlich bedanken!

An dieser Feierlichkeit nahmen auch die Ehrenringträger der MG Waldhausen, Altbürgermeister Erich Mayer u. Altbürgermeister Franz Binder sowie Ehrenbürger, Altbürgermeister Josef Auer teil.



## **18. Feierliche Verabschiedung von Dir. Rosa Golob-Fichtinger**

Am Donnerstag, den 02. Juni 2016 fand in der Mehrzweckhalle Waldhausen im Rahmen einer „familiären Feier“, die feierliche Verabschiedung von Fr. Dir. Rosa Golob-Fichtinger statt.

41 Jahre lenkte Rosa Golob-Fichtinger die Geschicke des Kindergartens, zuerst in Obernondorf, dann in Waldhausen.

Die Marktgemeinde verlieh anl. dieser Verabschiedungsfeier die goldene Ehrennadel der Gemeinde für das langjährige, verdienstvolle Wirken an Frau Dir. Rosa Golob-Fichtinger.

Einer Statistik zu Folge wurden in dieser Zeit rund 1000 Kinder im Kindergarten betreut!

Ich darf auch namens des Gemeinderates nochmals herzlich zur Auszeichnung gratulieren u. wünsche der „Tante Rosi“ wie sie immer sehr liebevoll genannt wurde, Glück, Gottes Segen u. Gesundheit im Ruhestand.





## **17. Veranstaltungen**

---

**Sa. 25. Juni. 2016:** Sonnwendfeuer FF-Obernondorf

**Sa. 25. Juni 2016:** Sonnwendfeuer des Tennisverein Brand (Klubhaus) ab 19.00 Uhr  
oder 02. Juli 2016 (bei Schlechtwetter)

**So. 26. Juni 2016:** Kirtag Waldhausen, veranst. von der FF Waldhausen in Waldhausen

**So. 03. Juli 2016:** Messe mit anschl. Frühstück und Ausstellung alter liturgischer  
Gegenstände im Pfarrstadl Niedernondorf veranst. von der  
Jungschar Niedernondorf

**Sa. 16. u. So 17. Juli 2016:** Wogenschmierkirtag im GH Wagner, Obernondorf  
Samstag ab 18:00 Uhr und Sonntag Frühschoppen ab 9:00 Uhr und  
Mittagessen ab 11:00 Uhr

**Mo. 15. August 2016:** Kirtag in Grainbrunn – Essen im GH Huber, Rapp. ab 11.00 Uhr

**Sa. 20. und** Feier – 90 jähriges Bestandsjubiläum der FF Obernondorf

**Sonntag 21. August 2016:** Programm folgt!

**Fr.-So. 26. - 28. August 2016:** Sturmtage der FF-Brand

**mit besten Grüßen**  
**Ihr**  
***Christian Seper e.h.***  
***(Bürgermeister)***

**Impressum:**

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Seper u. Sekr. Franz Strabler  
Druck- u. Vervielfältigung: Computer u. eigenes Kopierverfahren

## 18. Raiff. Lagerhaus Waldhausen (Werbeeinschaltung)



**Alles für's Grillen in der Gemeinde**

**SPAR**

Vom Griller bis zur Sauce, bei uns gibt es alles für eine gelungene Grillparty

**Alles für die Grillparty gibt's im Lagerhaus Waldhausen: Grillgut, Getränke, Saucen, Brennmaterialien (Gas, Kohle, Holz),...**

**UNSER X LAGERHAUS**  
DIE KRAFT AM LAND

**Lagerhaus Zwettl**

[www.lagerhaus-zwettl.at](http://www.lagerhaus-zwettl.at)

## 19. Ihre Umweltseite!



# Statt Diesel und Benzin Elektromobilität mit Strom aus Erneuerbaren

**Der Wertschöpfungskreislauf Elektromobilität bietet die Chance, ein nachhaltiges, ökologisches Wirtschaften und somit Lebensqualität und Wohlstand auch für künftige Generationen sicherzustellen.** Text: Oliver Danning

**D**er Klimawandel ist Realität. Die aktuelle, in großem Maße durch Menschen verursachte CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre liegt heute schon um rund ein Drittel höher als die höchsten Werte der letzten 500.000 Jahre. Der Klimawandel wird neben ökologischen Umbrüchen auch zu wirtschaftlichen und sozialen Veränderungen führen, die vor Europa nicht Halt machen werden. Die Herausforderungen an die nachfolgenden Generationen sind dementsprechend hoch, denn sie müssen

von landesweit 100% Strom aus erneuerbaren Energien herausragende Startbedingungen. Eben dieser vor Ort erzeugte regenerative Strom mit lokaler Wertschöpfung ist ein zweites wichtiges Faktum für den Erhalt von Wohlstand in diesem Bundesland.

**Überholte Wachstumsmodelle.** Mit Kenngrößen, wie der Steigerung des Bruttoinlandsprodukts (BIP), sind veraltete makroökonomische Wachstumsmodelle nicht mehr in der Lage in einer gesättigten Marktwirtschaft als alleinige Gradmesser für Wohlstand zu dienen. Auch ist die Steigerung des BIP oft an Konsumwachstum bzw. Rohstoffverbrauch geknüpft. Die endlichen Ressourcen und negativen Umwelteffekte werden dabei nicht ausreichend berücksichtigt, weshalb die Anwendung dieser Modelle nur bedingt zukunftstauglich ist. Auf einem endlichen Planeten mit endlichen Ressourcen kann es kein unbegrenztes Wirtschafts-

**NÖ kann sich durch Forcierung der e-Mobilität in Kombination mit Erneuerbaren zu einer internationalen Modellregion entwickeln.**

wachstum geben. Vielmehr ist ein zeitgemäßes wirtschaftliches Handeln, das sich an ökologischer und ökonomischer Stabilität orientiert, gefragt.

**Wirtschaftliche und ökologische Potenziale.** Elektromobilität kann dabei einen wesentlichen Beitrag zu einer resilienten Wirtschaft mit regionaler Wertschöpfung, unter Berücksichtigung von Ökologie und Ökonomie, leisten. Gerade die lokale Erzeugung regenerativer Energie, die unseren Energiebedarf deckt, bietet hohe wirtschaftliche und ökologische Potenziale. Pioniere wie der Ladeinfrastrukturanbieter ELLA (siehe Kasten) zeigen, dass es in Niederösterreich möglich ist, von den neuen Wertschöpfungspotenzialen der Elektromobilität zu profitieren.

**Auf dem Weg zu einer Vorzeigeregion.** Die NiederösterreicherInnen haben eine hohe Affinität zu einem nachhaltigen Lebensstil, wie der wachsende Marktanteil

**Auf einem endlichen Planeten mit endlichen Ressourcen kann es kein unbegrenztes Wirtschaftswachstum geben.**

auch die Last der derzeitigen Generationen schultern. Um dies zu schmälern und die Lebensqualität auf diesem Planeten auch für die Zukunft zu erhalten, ist es unerlässlich, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß drastisch zu reduzieren. Hier sind eine CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität im Allgemeinen, und eine Elektromobilität, die mit regenerativer Energie betrieben wird im Speziellen, unverzichtbare Beiträge. Niederösterreich hat mit einem bilanzierten Anteil

Förderungen für Elektromobilität in Niederösterreich		
Fahrzeuge	Privatpersonen	Unternehmen, Gemeinden/Vereine
reine Elektroautos BEV (Battery-Electric-Vehicle)	bis zu <b>3.000 €</b> + bis zu <b>2.000 €</b> für Zusatzleistungen, die begeistern: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ladestation</li> <li>■ Energiemanagementsystem</li> <li>■ Stationärer Stromspeicher</li> <li>■ ÖBB-Vorteilscard für 2 Jahre</li> <li>■ 2 Jahrestickets für den öffentlichen Verkehr</li> </ul>	bis zu <b>5.000 €</b> (4.000 € Bund + 1.000 € Land NÖ) + bis zu <b>5.000 €</b> zusätzlich für: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ladestationen</li> <li>■ e-Carsharing Equipment</li> </ul>
Plug-In-Hybrid, Range Extender	bis zu <b>1.500 €</b>	bis zu <b>3.750 €</b> (3.000 € Bund + 750 € Land NÖ)
e-Krafträder (inkl. Leichtfahrzeuge)	bis zu <b>1.000 €</b>	

**INFO:** Förderung befristet bis 31.12.2017, [www.e-mobil-noe.at/foerderung](http://www.e-mobil-noe.at/foerderung)

von biologisch produzierten, regionalen Produkten beweist. Diese gesellschaftliche Aufgeschlossenheit kann – in Kombination mit den 100 % regenerativen Stromressourcen – die Entwicklung des Landes zu einer internationalen Vorzeigeregion im Bereich Elektromobilität vorantreiben. Dieses Ziel hat auch die Landesinitiative „e-mobil in niederösterreich“, die bei ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes NÖ, angesiedelt ist. Gemeinsam mit zahlreichen Landesabteilungen und Vorfeldorganisationen, wie der Energie und Umweltagentur NÖ und

Niederösterreich für einen zukunftsweisen Weg entschieden hat.

**Nationale wie internationale Entwicklungen zeigen, dass der Ausbau der e-Mobilität alle Prognosen übertrifft.**

NÖ-Regional, wird die Elektromobilitätsstrategie des Landes umgesetzt. Erste sichtbare Ergebnisse wie der Ausbau der Schnellladeinfrastruktur durch die Ladeinfrastrukturanbieter, die Weiterführung einer optimierten Förderung für Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden, aber auch die Erarbeitung wichtiger Rahmenbedingungen wie die Verankerung des Ausbaus der Ladeinfrastruktur in der NÖ Bauordnung zeigen, dass sich

**Positive Entwicklung.** Nationale wie internationale Trends haben eine hohe, positive Dynamik und zeigen, dass der Ausbau der Elektromobilität weit über den Prognosen der letzten Jahre liegt. Gründe dafür sind unter anderem die positiven Entwicklungen bei Preis und Speicherdichte von Lithium-Ionenbatterien. Die Steuerreform in Kombination mit der Förderung von Elektromobilität in Österreich mit bis zu € 11.667 Ersparnis bei der Anschaffung sowie bis zu € 4.300 jährlich durch Sachbezugsbefreiung in den Lohnnebenkosten (s. S. 45) ist europaweit ein Vorzeigeangebot für Unternehmen. Nicht zuletzt zeigen die Entwicklungen der letzten Monate in Bezug auf Abgaswerte und deren Manipulation, dass konventionelle Antriebsformen, insbesondere der Dieselmotor, stark unter Druck geraten und langfristig einem Ende im Massenmarkt entgegensteuern. Dies veranschaulicht eindrucksvoll, dass die immer schärferen Abgasgrenzwerte den Verbrennungsmotor physikalisch und

ökonomisch an seine Grenzen gebracht haben und die Zeit reif ist für eine ökologisch wie ökonomisch zukunftsfähige Elektromobilität. ←

**DI Oliver Danning**, Manager der Elektromobilitätsinitiative „e-mobil in niederösterreich“, ecoplus, NÖ Wirtschaftsagentur GmbH

[www.ecoplus.at](http://www.ecoplus.at)

**ELLA AG**

Die 2014 gegründete ELLA AG mit Sitz in Pfaffenschlag ist eine Tochterfirma der WEB Windenergie AG. Das Unternehmen baut aktuell ein Elektro-Ladesäulennetz in Österreich auf, welches zu 100 % aus W.E.B-Grünstrom gespeist wird. Der Energiemix setzt sich aus 83 % Windkraft, 14 % Wasserkraft und 3 % Sonnenenergie aus heimischer Stromproduktion zusammen. ELLA ist in Form einer Bürgerbeteiligungsgesellschaft konzipiert, an der sich jede/r beteiligen und somit eine „eigene“ Ladeinfrastruktur mitaufbauen kann. ←

**INFO:** [www.ella.at](http://www.ella.at)